

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Kommunalbau GmbH

Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten
 Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 21. September 2011 folgenden Beschluss gefasst:

- Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2010 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- der Jahresfehlbetrag in Höhe von 257.797,26 EUR wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 1.038.761,78 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 29. September 2011 bis einschließlich 10. Oktober 2011 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 325, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.
 Bretten,
 21. September 2011

Pux
 Geschäftsführung
 Bohmüller

Ordnungsamt informiert:

Hundekot – ein ständiges Ärgernis

Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Stadtverwaltung Bretten als sogenannter „Dauerbrenner“ seit vielen Jahren. Betroffene Bürgerinnen und Bürger beklagen zu Recht das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger HundehalterInnen im Umgang mit ihrem vierbeinigen Hausgenossen.
 Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) und in fremden Vorgärten nichts zu suchen! Und wenn es doch einmal passiert?
 Dann müssen diese Hinterlassenschaften unverzüglich beseitigt werden. Hierzu gibt es im Fachhandel spezielle Hundekot-Sammelgeräte. Aber auch das Mitführen einer Plastiktüte und von Papiertaschentüchern, die nach Gebrauch in der grauen Mülltonne entsorgt werden, sind hierbei hilfreich.
 Und noch etwas. Dass ein Hundehalter mit der Zahlung der Hundesteuer für die städtischen Reinigungskosten dieser Hinterlassenschaften aufkommt ist ein Irrglaube!
 Ordnungsamt Bretten

Bestellschein Fruchtsträucher 2011

Preis pro Pflanze beträgt 1,80 Euro

Bitte geben Sie die jeweils gewünschte Stückzahl der Sträucher in den Spalten an. Die Ausgabe erfolgt am 05. November 2011 im Baubetriebshof (hinter den Stadtwerken), in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr und wird im Amtsblatt nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.

Name, Vorname

Adresse, Tel. Nr.

Bitte geben Sie Ihre Bestellung bis 04. Oktober 2011 im Rathaus Bretten oder in der Ortsverwaltung ab. Bei Rückfragen rufen Sie Herrn Alber, Tel.: 9499-13, Stadt Bretten, oder Herrn Fritz, Tel.: 1438, NABU Bretten an.

Nr.:	Dt.-Name	Anzahl
1	Feldahorn	
2	Gemeine Felsenbirne	
3	Gemeine Berberitze	
4	Hainbuche	
5	Kornelkirsche	
6	Roter Hartriegel	
7	Haselnuß	
8	Zweigrieffliger Weißdorn	
9	Eingrifflicher Weißdorn	
10	Purpurginster	
11	Pfaffenhütchen	
12	Rotbuche	
13	Sanddorn	
14	Gemeiner Liguster	
15	Rote Heckenkirsche	
16	Wildapfel	
17	Vogelkirsche	
18	Steinweichsel	
19	Traubenkirsche	
20	Schlehe	
21	Wildbirne	
22	Gemeiner Kreuzdorn	
23	Faulbaum	
24	Wilde Stachelbeere	
25	Hundsrose	
26	Hecht-Rose	
27	Mai-Rose	
28	Bibernell-Rose	
29	Weinrose	
30	Kartoffel-Rose	
31	Apfel-Rose	
32	Salweide	
33	Lavendelweide	
34	Korbweide	
35	Schwarzer Holunder	
36	Roter Holunder	
37	Vogelbeere	
38	Wolliger Schneeball	
39	Gemeiner Schneeball	
40	Eibe (mit Ballen, ca. 10.- €/St)	

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Östliche Steinzeugstraße“ nach § 9 Abs. 2a BauGB der Stadt Bretten, Gemarkungen Diedelsheim und Rinklingen

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung vom 20.09.2011 den Bebauungsplan „Östliche Steinzeugstraße“ der Stadt Bretten, Gemarkungen Diedelsheim und Rinklingen gem. § 10 BauGB und § 4 GemO im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan und seine Begründung können beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über seinen/ihren Inhalt Auskunft verlangen.

- Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich,
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Der o.a. Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
 Bretten, 28.09.2011

Bürgermeisteramt
 Wolff, Oberbürgermeister

Woche der seelischen Gesundheit

Aktion des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Bretten in Kooperation mit: Diakonisches Werk, Lebenshilfe, Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Mit Unterstützung des Aktionskreises GPZ: Der Aktionskreis ist eine Vernetzung der Verantwortlichen in der ambulanten psychiatrischen Arbeit, den ehrenamtlich Tätigen und den Behörden. Psychische Erkrankungen nehmen in unserer Gesellschaft stetig zu. Häufig werden diese Erkrankungen erst sehr spät erkannt, eine chronische Erkrankung ist daher oft die Folge.

Das Gemeindepsychiatrische Zentrum Bretten (GPZ) möchte anlässlich des Tages der seelischen Gesundheit auf dieses Thema aufmerksam machen. Daher präsentiert das GPZ eine Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, zu der Jung und Alt, Laien wie Fachleute, Interessierte und Betroffene herzlich eingeladen sind:

Freitag, 7. Oktober

Benefizkonzert mit der Gruppe „Graceland“ im Alten Rathaus (Marktplatz) in Bretten, Beginn: 20:30 Uhr.

Lassen Sie sich in die Sixties entführen und genießen Sie die Songs des amerikanischen Folk-Pop-Duos Simon & Garfunkel, das vor allem durch seine gefühlvollen Balladen berühmt wurde. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. für die Arbeit mit seelisch behinderten Menschen.

Samstag, 8. Oktober

Info- und Verkaufsstand auf dem Brettener Marktplatz, 9 - 13 Uhr. Hier werden viele Informationen zum Thema seelische Gesundheit geboten. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Fachleuten und Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Verkauft werden zudem Eigenprodukte der Diakonie und der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Montag, 10. Oktober

Fachvortrag zum Thema: „Depression erkennen und richtig behandeln“ bei der AOK Bretten, (Promenadenweg 45), Beginn: 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Als Fachreferent wird Dr. med. Stotz, Chefarzt des Klinikum Nordschwarzwald, über mögliche Ursachen und moderne Behandlungsmethoden sprechen.

Donnerstag, 20. Oktober

Kinofilm „Elling“ im Brettener Kino (Am Gottesackerort 1), Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 4€.

Der zurückhaltend-skeptische Elling bezieht nach zweijährigem Psychiatraieaufenthalt mit seinem Klinikfreund Kjell eine Osloer Sozialwohnung. In die neue Situation müssen sich beide erst efinden. Elling verzaubert die Zuschauer auf eine ganz besondere Art.

Der Abwasserverband Weißbach- u. Oberes Saalbachtal mit Sitz in 75015 Bretten sucht zum 01.01.2012 eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit einer abgeschlossenen Ausbildung im

Metallhandwerk.

Ihre Aufgabengebiete:

- Überwachung, Kontrolle und Steuerung der Sonderbauwerke
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Reinigung der Verbandskanäle und Sonderbauwerke

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Metallhandwerk
- Führerschein Klasse CE
- Bereitschaft, turnusmäßig Rufbereitschaft für den Kanaldienst zu übernehmen

Wir bieten ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz, Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen. Weitere Informationen über die Aufgabengebiete erteilt Herr Kurz, Tel. 07252-946315, für personalrechtliche Fragen steht Frau Höpfinger, Tel. 07252-921130 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Ausbildungs- und Beschäftigungsnachweise), richten sie bitte bis spätestens 21.10.2011 an den

**Abwasserverband Weissach u. Oberes Saalbachtal
 Schlachthausgasse 4
 75015 Bretten**

Aus dem Standesamt Einträge vom 18.9.2011 - 25.9.2011

Geburten:

- 22.07.2011 Katrin Roßwag, weiblich
 Bunlai Ziller geb. Saranan, Graf-Douglas-Str. 32, Gondelsheim und Heinz Gustav Roßwag, Gerhart-Hauptmann-Str. 1, Bretten
- 08.09.2011 Xavier Neugebauer, männlich
 Ewelina Patrycja Neugebauer geb. Dziegielewska und Robert Sebastian Neugebauer, Lessingstr. 35, Bretten
- 09.09.2011 Zehra Tuana Demirkiran, weiblich
 Semra Demirkiran geb. Gögtas und Haci Murat Demirkiran, Bannzaunstr. 16, Bretten

Sterbefälle:

- 18.09.2011 Johanna Luise Rittmann geb. Wipf, Weißhofer Str. 81, Bretten, 90 Jahre
- 18.09.2011 Jutta Kirchhof, Eppinger Str. 35, Bretten, 54 Jahre
- 19.09.2011 Hasso Winfried Mazurek, Dr.-Alfred-Neff-Str. 6, Bretten, 81 Jahre
- 20.09.2011 Hildegard Anna Dworschak geb. Schruppf, Apothekergasse 6, Bretten, 79 Jahre
- 20.09.2011 Gertrud Geist geb. Burkhard, Gartenstr. 27, Bretten, 87 Jahre

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 29.09.2011 die Eheleute Marga und Herbert Zickwolf in der Hauptstr. 33 in Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Altersjubilare Monat Oktober

Stand: 27.09.2011

Bretten:

- 01.10. Hilda Männle, Apothekergasse 6, 102 Jahre
- 05.10. Elfriede Schwarz, Albrecht-Dürer-Str. 48, 80 Jahre
- 08.10. Jakob Reiner, Albrecht-Dürer-Str. 18 a, 80 Jahre
- 09.10. Irmgard Roitsch, Hohkreuzstr. 8, 80 Jahre
- 10.10. Manfred Huber, Zeppelinstr. 5, 85 Jahre
- 12.10. Elfriede Geiser, Georg-Wörner-Str. 40, 85 Jahre
- 12.10. Ruth Kriems, Mönchhofgasse 2, 85 Jahre
- 12.10. Ruth Diemer, Promenadenweg 17, 80 Jahre
- 17.10. Anna Kömpf, Kantstr. 2/1, 83 Jahre
- 18.10. Irmgard Bornhäuser, Apothekergasse 6, 83 Jahre
- Bauerbach:
- 08.10. Reinhold Albert, Schloßstr. 1, 86 Jahre
- 17.10. Ursula Bechtold, Kapellenstr. 19, 91 Jahre
- 26.10. Irma Schmitt, Bürgerstr. 71, 84 Jahre
- 27.10. Zita Hollerbach, Fröbelstr. 2, 86 Jahre
- Büchig:
- 03.10. Hermann Veit, Hügellandstr. 13, 83 Jahre
- 23.10. Theresia Bräuning, Frühlingstr. 37, 80 Jahre
- Diedelsheim:
- 02.10. Pauline Reinschmied, Brühlstr. 11, 86 Jahre
- 13.10. Maria Brecht, Mozartstr. 20, 91 Jahre
- 20.10. Gerhard Berg, Am Eichholz 15, 87 Jahre
- 22.10. Robert Boch, Karlsruher Str. 1, 82 Jahre
- Dürrenbüchig:
- 08.10. Hermann Wittmeier, Am Steinberg 2, 86 Jahre
- Gölshausen:
- 08.10. Maria Güntert, Lortzingstr. 12, 86 Jahre
- Neibsheim:
- 03.10. Anna Haag, Talbachstr. 74, 87 Jahre
- 04.10. Wilma Kessler, Junkerstr. 20, 81 Jahre
- 19.10. Paul Weingärtner, Ringstr. 18, 80 Jahre
- 24.10. Katharina Kellner, Obere Mühlstr. 16, 83 Jahre
- 25.10. Maria Weingärtner, Obere Mühlstr. 9, 95 Jahre
- 29.10. Maria Rombel, Kirchbergstr. 16, 84 Jahre
- Rinklingen:
- 15.10. Erwin Betz, Hauptstr. 50, 92 Jahre
- 17.10. Marga Zickwolf, Hauptstr. 33, 81 Jahre

Gesplittete Abwassergebühr

30.09.2011: Letzter Rückgabetermin für die Fragebögen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten hat Mitte Juni 2011 allen Grundstückseigentümern und Hausverwaltungen die Fragebögen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zugestellt und darum gebeten, diese ausgefüllt an die Verwaltung zurückzugeben.

Inzwischen sind erfreulicherweise rund 87% der betroffenen Personen dieser Bitte gefolgt. Da die Datensätze nunmehr abgeschlossen und weiterbearbeitet werden müssen, ist der absolut letzte Rückgabetermin am **Freitag, den 30.09.2011.**

Erfolgt bis dorthin keine Rückgabe, so wird davon ausgegangen, dass die ermittelten Flächenangaben mit den tatsächlichen Verhältnissen auf den betreffenden Grundstücken übereinstimmen und bspw. keine Zisternen vorhanden sind.

Ebenso wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei der Rückgabe sowohl der **Übersichtsplan** als auch der **Erhebungsbogen unbedingt unterschrieben** sein müssen.

Zur Arbeitserleichterung hat die Stadt Bretten auf ihrer Homepage www.bretten.de einen entsprechend Link geschaltet, unter dem informelle Beiträge und themenbezogene Präsentationen veröffentlicht sind. Daneben stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservices und der Ortsverwaltungen zu den üblichen Sprechzeiten für Fragen sowohl telefonisch (07252/921-190) als auch persönlich zur Verfügung.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Vorwerk Staubsauger mit Zubehör, Tel. 973821

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.